

CoCoNet

Co-creative Cohabitation Network

Programm / Ausschreibung	FinVn 22/23, Mobilitätssystem, Driving Urban Transitions to a Sustainable Future (DUT) - (EU) Ausschreibung 2023 (MS)	Status	laufend
Projektstart	01.01.2025	Projektende	31.12.2027
Zeitraum	2025 - 2027	Projektlaufzeit	36 Monate
Keywords	urban transformation; modal shift; co-creation; ecological connectivity; climate adaptation		

Projektbeschreibung

Co-creative Cohabitation Network (CoCoNet) schlägt einen innovativen Ansatz für die innerstädtische Entwicklung vor, der eine multifunktionale Denkweise fördert, um die Abhängigkeit vom Auto zu verringern und eine räumlich gerechte, resiliente und lebenswerte Stadt zu schaffen. Der einzigartige Ansatz von CoCoNet besteht im Zusammenschluss zweier integrierter ko-kreativer Prozesse (1) der Modellierung und (2) der Planung und Gestaltung mit dem Ziel, eine Methodik bereitzustellen, die es ermöglicht, räumliche Potenziale aufzuzeigen, die Synergien zwischen nachhaltiger Mobilität, Klimaanpassung und biologischer Vielfalt offenbaren. Obwohl digitale Modelle zu den einzelnen Aspekten vorhanden sind, fehlt ein solcher integrierender, modellgestützter Planungsansatz derzeit in der Praxis, wird jedoch für die Entwicklung zukünftiger intelligenter und nachhaltiger Stadtquartiere dringend benötigt. CoCoNet fokussiert auf die Umstrukturierung und Neuverteilung des städtischen Straßenraumes auf Quartiersebene und konzentriert sich auf die Kombination von Mobilitätsmaßnahmen mit naturbasierten Lösungen (NBS). An den integrierten, ko-kreativen Prozessen werden die Stadtverwaltung, lokale Initiativen und Studenten der Fachrichtung Städtebau beteiligt sein. CoCoNet geht über die derzeitigen Ansätze zur städtischen Nachhaltigkeit hinaus, indem es eine Planungsmethodik bereitstellt, die direkt bei der Schaffung lebendiger, nachhaltiger Stadtviertel angewandt werden kann und Politikern und Entscheidungsträgern wertvolle Unterstützung bietet. Das Projekt geht auch über bestehende Studien zur städtischen Biodiversität hinaus, indem es sozio-ökologische Aspekte und das Zusammenleben zwischen Menschen und anderen Organismen zu einem zentralen Punkt im Stadtplanungsprozess macht.

Abstract

Co-creative Cohabitation Network (CoCoNet) proposes a novel approach to inner-city development fostering multi-functionality mindsets to achieve less car-dependency towards a spatially just, resilient and livable city. The unique approach of CoCoNet is to merge two integrated co-creative processes of (1) modeling and (2) planning and design with the aim to provide a methodology that allows to highlight spatial potentials revealing synergies between sustainable mobility, climate adaptation and biodiversity. Although digital models of the individual aspects are available, such an integrating, model-supported planning approach is currently missing in practice, but urgently needed for the development of future

smart and sustainable urban neighborhoods. CoCoNet focuses on restructuring and redistributing urban streetscape at the district level and concentrates on combining mobility measures with NBS. The integrated co-creative processes will involve the city administration, local initiatives and urban design students. CoCoNet will go beyond current urban sustainability approaches by providing a planning methodology that can be directly applied in the creation of vibrant, sustainable urban neighborhoods giving valuable support to policy and decision makers. The project will also go beyond existing urban biodiversity studies by making socio-ecological aspects and the cohabitation between humans and other organisms a central point in the urban planning process.

Projektpartner

- Technische Universität Wien - Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur & Entwerfen, E260